

Antrag

**der Abgeordneten Thomas Kreuzmann, Dennis Gladiator, David Erkalp,
Franziska Rath, Dennis Thering (CDU) und Fraktion**

**Betr.: Sanierungs- und Modernisierungstau des Wilhelm-Lindemann-
Sportplatzes endlich beheben**

Der Wilhelm-Lindemann-Sportplatz ermöglichte Menschen aus Lohbrügge und Bergedorf viele Jahre lang sportliche Betätigung und Naherholung. Seit gut zwei Jahren ist die Sportanlage am Binnenfeldredder jedoch – mit Ausnahme der dortigen Rasenfläche – sanierungs- und modernisierungsbedürftig. Curricularer Sportunterricht, Bundesjugendspiele oder Abiturprüfungen dortiger Schulen können auf der Sportanlage aktuell nicht mehr ohne Bedenken ausgeführt werden und müssen daher – soweit möglich – in die Turnhalle verlegt, abgesagt oder ins Billtalstadion ausgelagert werden. Für die vordringlichen Sanierungs- und Modernisierungsbedarfe der Sportstätte, die seitens des Senats zur Kenntnis genommen und hinsichtlich reiner Baukosten vorläufig mit 885 000 Euro¹ beziffert wurden, fehlen gemäß Drs. 20/5435 vom 02.10.2012 dem zuständigen Bezirk aktuell jedoch die nötigen finanziellen Mittel. Auch die von der Finanzbehörde aus dem investiven Quartiersfonds zugesicherten Mittel in Höhe von 120 000 Euro reichen für die erforderlichen Maßnahmen nicht aus. Da es angesichts des Selbstverständnisses der Freien und Hansestadt Hamburg als Sportstadt und „Active City“ keineswegs als hinnehmbar erachtet werden kann, dass dem Stadtteil Lohbrügge mit seinen rund 40 000 Einwohnern und dem größten Schulstandort Hamburgs keine vernünftige Sportanlage vorgehalten wird, an welcher Schul-, Breiten- und Freizeitsport ohne Bedenken betrieben werden kann, müssen die erforderlichen Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen nun endlich unbürokratisch und zeitnah umgesetzt werden.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. die zur Modernisierung des Wilhelm-Lindemann-Sportplatzes erforderliche Umwandlung der bestehenden Tennen-Rundlaufbahn in eine Kunststoff-Rundlaufbahn und Erneuerung der abgängigen Ausstattung unbürokratisch und zeitnah sicherzustellen.
2. die zur Sanierung des Wilhelm-Lindemann-Sportplatzes erforderliche Instandsetzung der Tennendecke, Erneuerung abgängiger Ausstattung und Aufarbeitung der Kunststofffläche der Weitsprunggruben unbürokratisch und zeitnah sicherzustellen.
3. der Bürgerschaft bis zum 31. Januar 2020 zu berichten.

¹ Vergleiche Drs. 21/17488, Seite 2, Antwort zu Frage 9.